

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
EB KGM	S0249/13	26.11.2013
zum/zur		
F0141/13 – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
Bezeichnung		
Kunst am Bau		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	03.12.2013	

1. Bei welchen Bauvorhaben ist für Kunst am Bau eine dem Beschluss entsprechende Summe eingesetzt worden?

- Welche Kunstwerke sind entstanden bzw. wurden erhalten?
- Welche Künstler waren beteiligt?
- Wie hoch war der Kostenanteil für Kunst an der Bausumme?

Im Rahmen der Realisierung der Baumaßnahmen PPP 03 wurden über das Kulturbüro Künstler mit der Schaffung von Kunstwerken für folgende Schulobjekte beauftragt:

G.-Scholl-Gymnasium

Herr Lobedan	2 Wandgemälde in der Aula, Thema: Elbwiesen	5.800 Euro
Herr Smith	Flugblattflieger in Metall, Widerstandsschriften der Scholls	5.800 Euro
Frau A.-R. Bekker	Emailenbilder, Thema: Im Garten der Scholls	5.800 Euro
Herr Fersen & Frau Weissköppl	Fassadenhandschrift „Hoffnung“, durch Schüler ausgewählt	5.800 Euro
Kostenanteil Gesamtbausumme: 0,25 %		

Sek. Franke

Frau C. Meier	3 Fassadensprüche aus Metall, Auswahl durch Schüler	5.800 Euro
Kostenanteil Gesamtbausumme: 0,10 %		

GS Buckau

Herr Werthmann	Lila Hundestatur auf Sockel, Tierstudie	5.800 Euro
Kostenanteil Gesamtbausumme: 0,14 %		

Sek. Heine

Herr Scharfbier	Wandbild in der Sporthalle, Sportbodenmarkierungen an Wand	5.800 Euro
Kostenanteil Gesamtbausumme: 0,24 %		

GS Salbke

Herr Grimm	Graffiti an der Sporthalle, Motive Salbker Stadtteil	5.000 Euro
Kostenanteil Gesamtbausumme: 0,10 %		

Für die zurzeit laufenden bzw. fertiggestellten Sanierungen an den Schulkomplexen FÖSL Comenius, GS Am Kannenstieg, BBS I Eike von Repkow, GS Am Pechauer Platz und Schulkomplex Albert-Vater-Straße konnten aufgrund ihrer langwierigen Antragsstellungen (vor Beschlusslage) keine Mittel für Kunst am Bau beantragt werden.

Bei der Sanierung der Fassade des Schulkomplexes Albert-Vater-Straße wurde bereits 2010 das Wandrelief von der Restauratorin, Frau Bunzenthal, für 7.000 Euro aufgearbeitet.

Im Rahmen der KITA-Neubauten Stormstraße 13, Wienerstraße 36 und Kleine Schulstraße 26 ist die Aufstellung je einer Stele zur Namensgebung von Reinhard Lakomy geplant. Auf dieser

Stele soll das Lebenswerk des Künstlers dargestellt werden. Die künstlerische Begleitung erfolgt durch Frau Monika Ehrhardt-Lakomy. Die Kosten werden auf 1.000 Euro pro Einrichtung geschätzt.

2. Bei welchen Vorhaben ist der Beschluss (bisher noch) nicht umgesetzt worden?

- **Welches sind die Gründe hierfür?**
- **Was ist zur nachträglichen Umsetzung des Beschlusses geplant?**

Die Antragstellungen für die Sanierung der STARK III-Objekte GS Kritzmannstraße, GS Braunschweigerstraße und KITA „Kleiner Maulwurf“ beruhen auf Förderbedingungen aus dem Innovations- und Investitionsprogramm zur Modernisierung und energetischen Sanierung von Kindertagesstätten und Schulen sowie zur Verbesserung der informationstechnischen Ausstattung von Schulen. Nach Bestätigung der zu fördernden Schulen und der KITA wurden die energetischen Rahmenbedingungen derart verändert, dass die erhöhten energetischen Anforderungen hier keinen finanziellen Spielraum zulassen. Zur Umsetzung des Beschlusses müssten, falls erwünscht, nachträglich Mittel für diese Objekte bereitgestellt werden.

Ulrich